

RS Vwgh 1986/11/7 86/18/0089

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.11.1986

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

19/05 Menschenrechte

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §37;

AVG §39 Abs2;

AVG §45 Abs2;

MRK Art6 Abs2;

VStG §1;

VStG §22;

VStG §25 Abs2;

VwGG §28 Abs1 Z4;

VwGG §28 Abs1 Z5;

VwGG §42 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

Rechtssatz

Die Behauptung der Verletzung des Grundsatzes IN DUBIO PRO REO stellt, losgelöst von der Rüge bestimmter Verfahrensmängel, keinen tauglichen Beschwerdegrund vor dem VwGH dar (Hinweis E 23.5.1984, 83/03/0379, 84/03/0005). Eine derart abstrakte Rüge wurde aber von der Beschwerde erhoben, da sie nicht dartut, durch die Aufnahme welcher Beweismittel die Behörde zu einem anderen Bescheid hätte kommen können.

Schlagworte

Begründung Begründungsmangel Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Beweislast Verfahrensbestimmungen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1986180089.X01

Im RIS seit

07.11.1986

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at